

Ausgabe 150 April / Mai 2018



BM-NACHRICHTEN

IN DIESER AUSGABE

1. Neues aus dem Bundesverband

- Neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Veränderungen in der Gesellschaft und im Arbeitsleben haben Einfluss auf die Arbeit der MediatorInnen – nur gemeinsam können wir uns weiterentwickeln – beste Möglichkeiten dazu auf dem BarCamp 2018 am 8./9. Juni in Weimar
- Fachkonferenz der AusbilderInnen BM in Pullach gibt neuen Schwung
- Nachruf für Christiane Richter, Ehrenvorsitzende von Seniorpartner in School
- Jubiläum: 150. Ausgabe der BM-Nachrichten
- Service für Mitglieder – was bietet der BM? Dieses Mal: Vergünstigte MediatorInnen-Berufshaftpflichtversicherung

2. Wichtige Termine

- Kongress als BarCamp „Mediation 4.0 - Mut zur Veränderung“ am 08. und 09. Juni 2018 in Weimar – gemeinsame Veranstaltung der kooperierenden Verbände BAFM, BM, BMWA
- Tag der Mediation am 18. Juni 2018 mit bundesweiten Aktionen
- BM-Organisationsaufstellung am 20. September 2018 in Berlin
- Mitgliederversammlung am 21./22. September 2018 in Berlin
- Langfristige Termine unter: <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html>

3. Meldungen aus den Regional- und Fachgruppen

- Regionalgruppe Stuttgart-Tübingen: Workshop Online Mediation am 15.06.2018

4. Veröffentlichungen von BM-Mitgliedern

- hier könnte Ihre Veröffentlichung stehen

5. Veranstaltungshinweise, Tipps und mehr

- Neue Evaluation zu Mediation der Roland-Rechtsschutzversicherung
- MIKK feiert 10-jähriges Jubiläum

6. Impressum

1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

Neue Datenschutzgrundverordnung

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-DSGVO. Wesentliche Neuerungen liegen in der Rechtsgrundlage der Datenerhebung, den Pflichten des Verantwortlichen sowie den Rechten der Betroffenen - zum Beispiel durch das Recht auf umfassende Auskunft über gespeicherte Daten. Auch der BM beschäftigt sich seit einiger Zeit intensiv mit diesem Thema. Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt und bereits erste wichtige Informationen an unsere Fach- und Regionalgruppen weitergegeben.

Besonders wichtig auch für MediatorInnen sind u.a. der Umgang mit der Speicherung personenbezogener Daten ihrer MediantInnen, Anpassungen und Datenschutzerklärungen auf den eigenen Websites, Versenden von Mailings und Veröffentlichung von Fotos. Auf der Seite des [Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht](#) finden Sie hilfreiche Handreichungen und Musterpapiere für kleine Unternehmen und Vereine. Wir als Verband dürfen keine Rechtsberatung bieten.

Wichtig ist uns - und das nicht erst jetzt - in unserer Mitgliederverwaltung und allen Verfahrensabläufen sicherzustellen, dass alle nötigen Datenschutzvorschriften eingehalten werden. Hier sind wir bereits auf einem hohen Niveau, jetzt gilt es die erforderlichen Anpassungen auf Grund der geänderten Gesetzeslage vorzunehmen.

Veränderungen in der Gesellschaft und im Arbeitsleben haben Einfluss auf die Arbeit der MediatorInnen – nur gemeinsam können wir uns weiterentwickeln – beste Möglichkeiten dazu auf dem BarCamp 2018 am 8./9. Juni in Weimar

Die Veränderungen in der Arbeitswelt, in den Familien, im Gesundheitswesen und Pflegebereich haben auch Einfluss auf unsere Arbeit. Sind neue Methoden und Formen der Konfliktbearbeitung gefragt? Um auf die Anforderungen reagieren zu können, braucht es den Austausch und die Weiterentwicklung mit Kolleginnen und Kollegen. Das BarCamp 2018 bietet dafür ideale Möglichkeiten.

Im Gesundheitswesen z.B. wachsen Zeit- und Kostendruck ständig. Daraus folgen Konflikte auf vielen Ebenen. Die Fachgruppe Gesundheit des BM wird sich auf der Veranstaltung mit den Herausforderungen des Konfliktmanagements im Gesundheitswesen befassen und wünscht sich viele MitdenkerInnen, um in diesem Bereich für bessere Kommunikation, Respekt und Empathie zu sorgen.

„Konsens ist in neuartigen Arbeitsstrukturen nicht erstrebenswert. Agile und sich selbstorganisierende Unternehmen setzen auf andere Prozesse. Wird Mediation in holokratischen Unternehmen noch gebraucht?“ Diese spannungsreiche Frage stellen Prof. Dr. rer. pol. Nicola Neuvians und Eva Hohenberger vom Lehrstuhl Organisation und Management / Unternehmensführung der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden. Dies ist eines von vielen spannenden Themen, die auf dem BarCamp diskutiert werden können.

Weitere spannende Ideen für Sessions werden seit einigen Wochen eingereicht. Viele MediatorInnen beschäftigen sich mit der Zukunft der Mediation, mit Veränderungen in Konfliktbearbeitungsprozessen in Unternehmen und strukturellen Herausforderungen.

Themen wie Kommunikation in Sozialen Medien, Auftragsklärung in agil geführten Unternehmen, mediative Elemente für eine gute Ehe-Führung, Mediation im Bereich Gesundheit und Alter, Nachfolge in Familienunternehmen und weitere spannende Impulse interessieren die Teilnehmenden des BarCamp.

Auch Sie können Ihr Thema vorstellen, mit den SessionsteilnehmerInnen diskutieren, es gemeinsam weiterentwickeln und sich und die anderen bereichern. Oder einfach teilnehmen und sich inspirieren lassen. Über die Ergebnisse wird in verschiedenen Medien berichtet werden – gestalten Sie die Zukunft mit!

Ganz nebenbei erwerben Sie Zeiten für die nötigen Fortbildungen im Sinne des Mediationsgesetzes.

Fachkonferenz der AusbilderInnen BM gibt neuen Schwung

85 AusbilderInnen BM trafen sich am 14. und 15. Mai in Pullach bei München. Dagmar Ponschab und Thomas Robrecht hatten die Konferenz perfekt vorbereitet und das Bürgerhaus hoch über der Isar bot dafür einen wunderbaren Rahmen. Zu Beginn informierte der Vorstand über den Stand im Qualitätsverbund Mediation (QVM). Am Tag vor der Konferenz tagte QVM ebenfalls in Pullach, sodass mit dem dort abgestimmten ersten Entwurf der gemeinsamen Standards, inklusiv erster Lernziele, aktuelle Informationen vorlagen. Am zweiten Tag gab es zu diesem Thema noch einmal eine intensive Diskussion zu einem Fragenkatalog, den eine kleine Gruppe von AusbilderInnen im Vorfeld erarbeitet hatte. Die meisten Fragen hieraus konnten beantwortet und geklärt werden. Der Vorstand wird in Zukunft noch tiefer über die Arbeit im Verbund informieren.

Das erste Seminar im Plenum mit dem Thema „Ideal und Realität der Mediation – Reflexion von Wunsch und Wirklichkeit“ bot einen intensiven Einstieg in die Arbeit der AusbilderInnen. Auch aus den weiteren Workshops konnten die AusbilderInnen wertvolle Impulse für ihre Arbeit ziehen. Ein Jazzensemble bereicherte den Abend und die gemeinsame Zeit wurde zum Netzwerken, Austauschen und Kennenlernen genutzt. Die FKA 2019 wird in Frankfurt/Main stattfinden.

Nachruf für Christiane Richter, Ehrenvorsitzende von Seniorpartner in School

Frau Christiane Richter starb am 12. April 2018 nach langer schwerer Krankheit. Sie hatte vor 17 Jahren den Verein Seniorpartner in School e.V. gegründet und war bis zum 15. Februar 2018 die Vorsitzende von Seniorpartner in School – Landesverband Berlin. Sie hat sich mit großem Engagement für die Entwicklung des Vereins und die Idee, eine Brücke zwischen Alt und Jung zu schlagen, eingesetzt.

Jubiläum: 150. Ausgabe der BM-Nachrichten

Im Juli 2005 erschien die erste Ausgabe der elektronischen Nachrichten des BM. Seit mehr als 10 Jahren erhalten die Mitglieder monatlich aktuelle Informationen und Mitteilungen. Bis Dezember 2016 wurde der NL durch ehrenamtliche Redakteurinnen erstellt. Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen ehemaligen NL-Redakteurinnen für ihr Engagement. In der momentanen Übergangsphase werden die BM-Nachrichten hauptamtlich betreut. Geplant ist ein Relaunch des NL mit neuem Design und weiteren redaktionellen Beiträgen zu mediationsrelevanten Themen. Insbesondere unsere Gruppen arbeiten an so vielen spannenden Themen, die auch für weitere Mitglieder interessant sind. Deshalb hier die Bitte: Schreibt über Eure Aktivitäten, das nützt allen. Auch kurze Beiträge zu aktuellen Themen durch andere Autoren sind im Gespräch. Kurz, wir arbeiten daran, den NL attraktiver und ansprechender zu gestalten und freuen uns über Unterstützung.

Das NL-Archiv finden Sie auf der BM-Website unter <https://www.bmev.de/ueber-den-verband/newsletter.html>

Service für Mitglieder – was bietet der BM? Dieses Mal: Exklusive MediatorInnen-Berufshaftpflichtversicherung für Basis- und Berufsmitglieder

Wer als Mediatorin/Mediator tätig ist, sollte zur Absicherung der Haftungsrisiken versichert sein. Der Bundesverband Mediation hat für seine Basis- und Berufsmitglieder eine exklusive Mediator_innen-Berufshaftpflichtversicherung entwickeln lassen. Diese wird vom einem unabhängigen Versicherungsmakler angeboten. Besonders an dieser Versicherung ist, dass sie zusätzlich die weiteren beruflichen Tätigkeiten der Mediatorin bzw. des Mediators mitversichert, sodass man zweite oder dritte Versicherung für Beratungsleistungen, Coaching, Supervision oder Organisationsentwicklung benötigt.

Beratung und weitere Informationen zu unserem Service finden Sie unter <https://www.bmev.de/mitgliederbereich/mitgliedervorteile.html> (bitte erst im Mitgliederbereich einloggen).

2. TERMINE

BarCamp „Mediation 4.0 - Mut zur Veränderung“ am 08. und 09. Juni 2018 in Weimar

Unser beliebter Kongress – in diesem Jahr wieder als gemeinsame Veranstaltung der kooperierenden Verbände BAFM, BM, BMWA in Form eines BarCamps. Nähere Informationen auf der BarCamp-Homepage <http://www.barcamp2018.de>.

Mitgliederversammlung am 21./22. September 2018 in Berlin

Tag der Mediation am 18. Juni 2018 mit bundesweiten Aktionen

Seit der Einführung des Tags der Mediation im Juni 2013 organisieren die deutschsprachigen Mediationsverbände und ihre Mitglieder jedes Jahr am 18. Juni Informationsveranstaltungen und kreative Aktionen, um Mediation als Methode der Konfliktregelung und Verbesserung der Streitkultur noch bekannter zu machen.

Termine Regional- und Fachgruppen, Vorstand und weitere Gremien

Unter <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html> finden Sie alle Termine des laufenden und der kommenden Jahre.

Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. Juni 2018

3. MELDUNGEN AUS DEN REGIONAL- UND FACHGRUPPEN

Regionalgruppe Stuttgart-Tübingen

Seminar Online Mediation am Freitag, den 15.06.2018 von 10.00-17.00 Uhr in den Räumen der Vitero GmbH, Nobelstr. 15, 70569 Stuttgart

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass Online-Mediation deutlich zunehmen wird. Das Seminar bietet Grundlagen zur Technik für eine Online-Mediation sowie die Möglichkeit, Online-Mediation praktisch zu trainieren.

Hier der Link zu weiteren Informationen: <http://rg-stuttgart-tuebingen.bmev.de/seminare/>
Anmeldung über das Kontaktformular der Internetseite

4. VERÖFFENTLICHUNGEN VON BM-MITGLIEDERN

Hier könnte Ihr Buch oder Artikel veröffentlicht werden.

5. VERANSTALTUNGSHINWEISE, TIPPS UND MEHR

Neue Evaluation zu Mediation der Roland Rechtsschutzversicherung

Der neue Roland Rechtsreport 2018 bescheinigt der Mediation eine hohe Bedeutung. Laut Report hat sich der Bekanntheitsgrad des Mediationsverfahrens im Verlauf der letzten Jahre sukzessive erhöht, zuletzt sogar deutlich. Aktuell haben 73 Prozent der Bevölkerung von der Möglichkeit der Mediation gehört, vor einem Jahr waren es noch 69 Prozent. Damit hat sich im Verlauf der letzten sieben Jahre der Kreis derer, die von der Mediation gehört haben, von 57 auf 73 Prozent

erhöht. Auf Basis der Erhebung bewertet die Bevölkerung die Erfolgchancen des Mediationsverfahrens weiterhin überwiegend positiv. Aktuell sind 49 Prozent der Bürger überzeugt, dass sich durch die Mediation viele Streitigkeiten beilegen lassen. Im Vergleich zur letzten Erhebung werden die Erfolgchancen des Mediationsverfahrens somit nahezu unverändert beurteilt.

Den Bericht zur Evaluation finden Sie unter https://www.roland-rechtsschutz.de/media/rechtsschutz/pdf/unternehmen_1/ROLAND_Rechtsreport_2018.pdf

MiKK (Internationales Mediationszentrum für Familienkonflikte und Kindesentführung) feiert 10-jähriges Jubiläum als NGO

MiKK 10 Year Anniversary Party:

In other news, it is 10 years since MiKK became an NGO! MiKK mediators have helped thousands of parents and children to resolve their family conflicts and have a better future. MiKK has trained hundreds of professionals around the world in cross-border family mediation. All of this has helped to raise the profile and use of mediation in cases of international family conflict. We all have a lot to be proud of and a lot to be grateful for – so come celebrate with us on the evening of 2nd October 2018 in Berlin! (details to follow). Please put this date in your diaries!

MiKK is delighted to announce the following upcoming trainings in English for this year:

Cross-border Family Mediation Training (English):

Our once-a-year English Cross-Border Family Mediation training takes place this year from 14th - 20th October 2018. Places are still available and we have already received registrations from participants from 6 countries. We ask you to share the training programme with your networks and those that might be interested. Remember, there is a discount for participants from eligible countries and places are strictly limited!

3 Ongoing Training Seminars (English) and Supervision:

This year's MiKK Ongoing Training and Supervision takes places from 29th September - 2nd October 2018. There will be a supervision session on the first day, followed by **three separate full-day interactive seminars** held by some of the most experienced speakers/trainers in the field. Register before 18th June to receive an Early Bird Discount! See the programme for more details.

5

6. IMPRESSUM

Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.
Wittestr. 30 K
13509 Berlin

Vorstand:

1. Vors. Sosan Azad
2. Vors. Uwe Reichertz-Boers

Redaktion:

Astrid Pulter
newsletter@bmev.de

Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Alexandra Bielecke (alexandra.bielecke@bmev.de)
Vorstand

Foto:

© matttilda - Fotolia.com

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.

Sie können den Newsletter hier abmelden: abmeldung.newsletter@bmev.de